



Strukturanalyse der Ortsgemeinde Gumbsheim (Verbandsgemeinde Wöllstein) 2018



Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Lage der Ortsgemeinde Gumbsheim.....	4
Abb. 2: Anteile der Flächennutzung an der Bodennutzung der Ortsgemeinde Gumbsheim in Prozent.....	5
Abb. 3: Anzahl der Wohngebäudearten am Gebäudebestand der Ortsgemeinde Gumbsheim	6
Abb. 4: Baulandpreise der Ortsgemeinde Gumbsheim.....	7
Abb. 5: Naturräumliche Eingliederung der Ortsgemeinde Gumbsheim in die Landschaft.....	8
Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung der Ortsgemeinde Gumbsheim	9
Abb. 7: Bevölkerungsvorausberechnung für die Verbandsgemeinde Wöllstein.....	10
Abb. 8: Altersstruktur der Ortsgemeinde Gumbsheim	11
Abb. 9: Vorausberechnung der Altersstruktur für die Verbandsgemeinde Wöllstein	12
Abb. 10: Anbindung der Ortsgemeinde Gumbsheim an das Radwegenetz Rheinland-Pfalz	15
Abb. 11: Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Gumbsheim.....	16

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Beschäftigtenstruktur in der Ortsgemeinde Gumbsheim	13
---	----



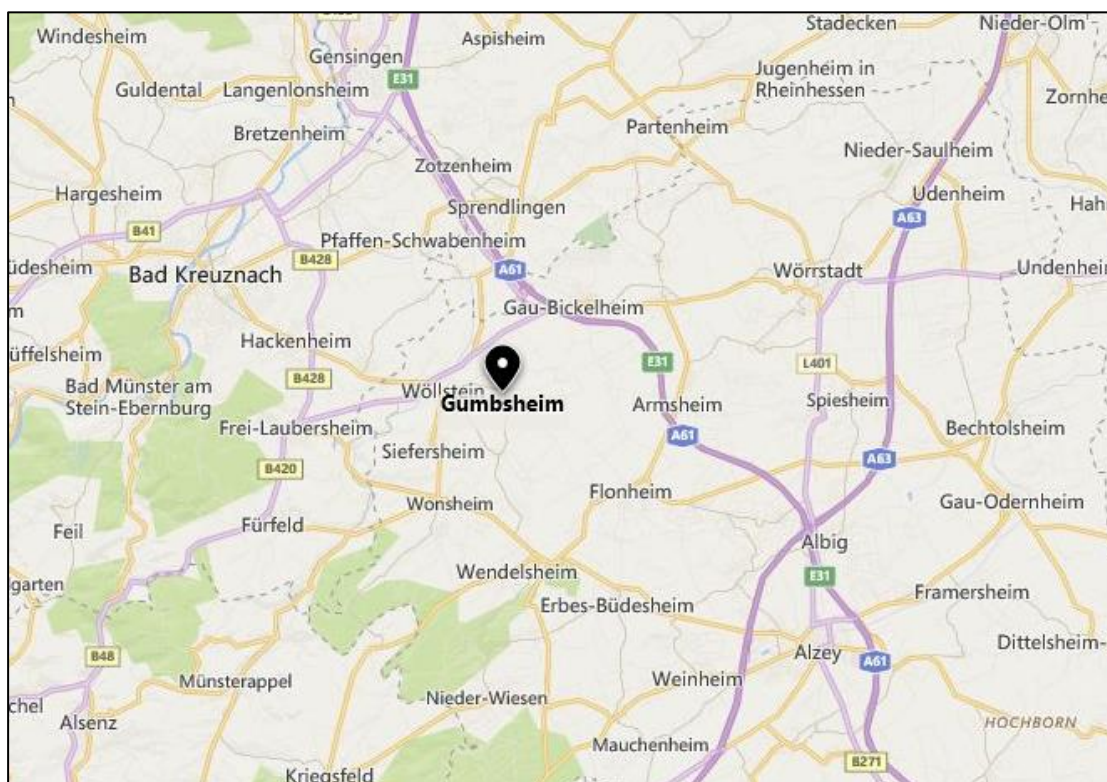
Strukturanalyse Gumbsheim

Die gemeindestatistische Analyse bezieht sich auf das Gebiet der Ortsgemeinde Gumbsheim und umfasst in ihrer Untersuchung die wesentlichen Indikatoren aus den Bereichen Verortung im Raum, Fläche und Siedlungsgebiet, Natur und Umwelt, Bevölkerungsstruktur, Wirtschaft, Tourismus, Verkehr, Bildung und Soziales sowie Kommunalen Haushalt und Finanzen. Die Angaben in dieser Ausarbeitung beziehen sich dabei, soweit nicht anders angegeben, auf den Datensatz des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Die herangezogenen Vergleichswerte weisen den jeweiligen Untersuchungszeitraum gleich der Daten von Gumbsheim auf. Die Durchschnittswerte der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse beziehen sich auf Gemeinden mit einer Bevölkerungszahl von 500 bis 1.000 Einwohnern zum jeweiligen Analysezeitpunkt.

1. Verortung im Raum

Die Ortsgemeinde Gumbsheim liegt im östlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Sie ist der Planungsregion Rheinhessen-Nahe zugeordnet und im Landkreis Alzey-Worms verortet. Gumbsheim stellt eine von 8 Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Wöllstein dar. Neben Gumbsheim sind dies die Ortsgemeinden Eckelsheim, Gau-Bickelheim, Siefersheim, Stein-Bockenheim, Wendelsheim, Wöllstein und Wonsheim.

Abb. 1: Lage der Ortsgemeinde Gumbsheim



Kartengrundlage: Geoportal Rheinland-Pfalz, <http://www.geoportal.rlp.de>.

In geographischer Hinsicht ist die Ortsgemeinde südöstlich von Bad Kreuznach und nordwestlich der Stadt Alzey verortet. In naturräumlicher Hinsicht ist Gumbsheim im „Wöllsteiner Hügelland“ gelegen.



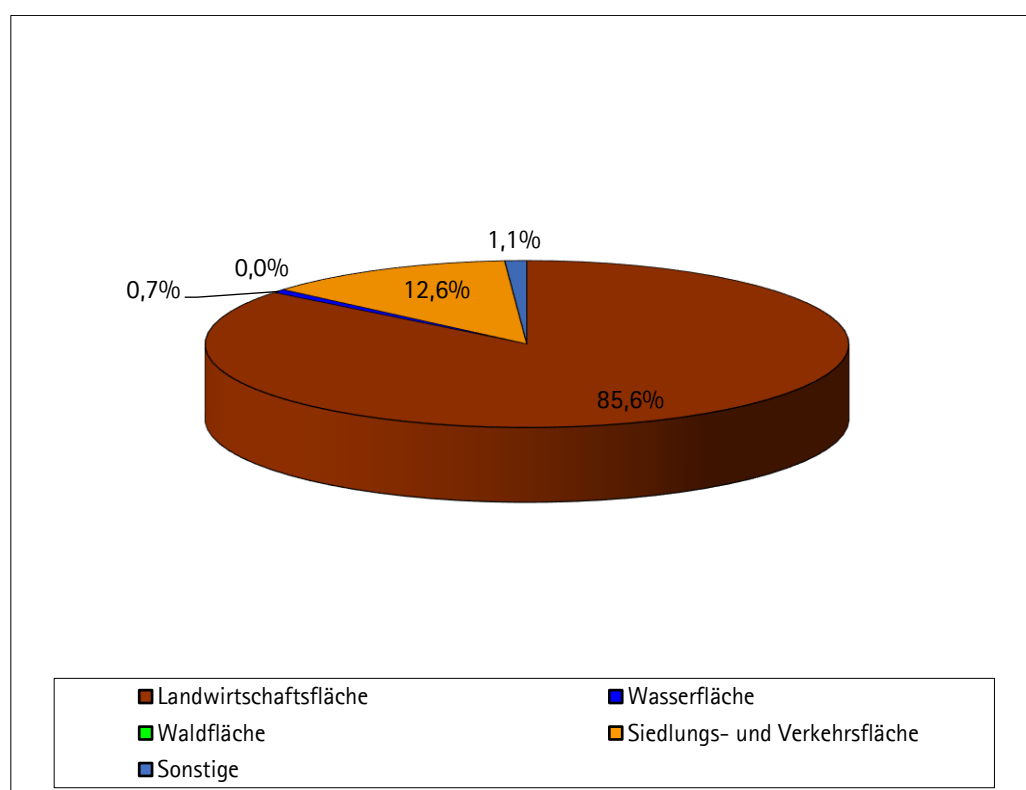
2. Fläche und Siedlungsgebiet

Die Bodenfläche von Gumbsheim umfasst eine Fläche von 3,34 km² (Stand: 31.12.2017).

2.1. Flächennutzung nach Nutzungsarten

Prägend für die Nutzungsstruktur ist der hohe Anteil an landwirtschaftlichen Flächen.

Abb. 2: Anteile der Flächennutzung an der Bodennutzung der Ortsgemeinde Gumbsheim in Prozent (Stand: 31.12.2017)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

So nimmt die landwirtschaftliche Fläche mit einem Anteil von 85,6% an der Bodenfläche in Gumbsheim einen Löwenteil ein und umfasst im Vergleich zu Ortsgemeinden gleicher Größenklasse einen vergleichsweise deutlich höheren Anteil (43,1%). Die Siedlungs- und Verkehrsfläche nimmt einen Anteil von 12,6% der Bodenfläche der Ortsgemeinde ein. In Ortsgemeinden gleicher Größenklasse ist der Anteil mit 11,4% etwas niedriger ausgeprägt. Die Wasserflächen nehmen ähnlich der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse, anteilmäßig eine untergeordnete Rolle ein. Waldflächen gibt es innerhalb der Gemarkung keine.

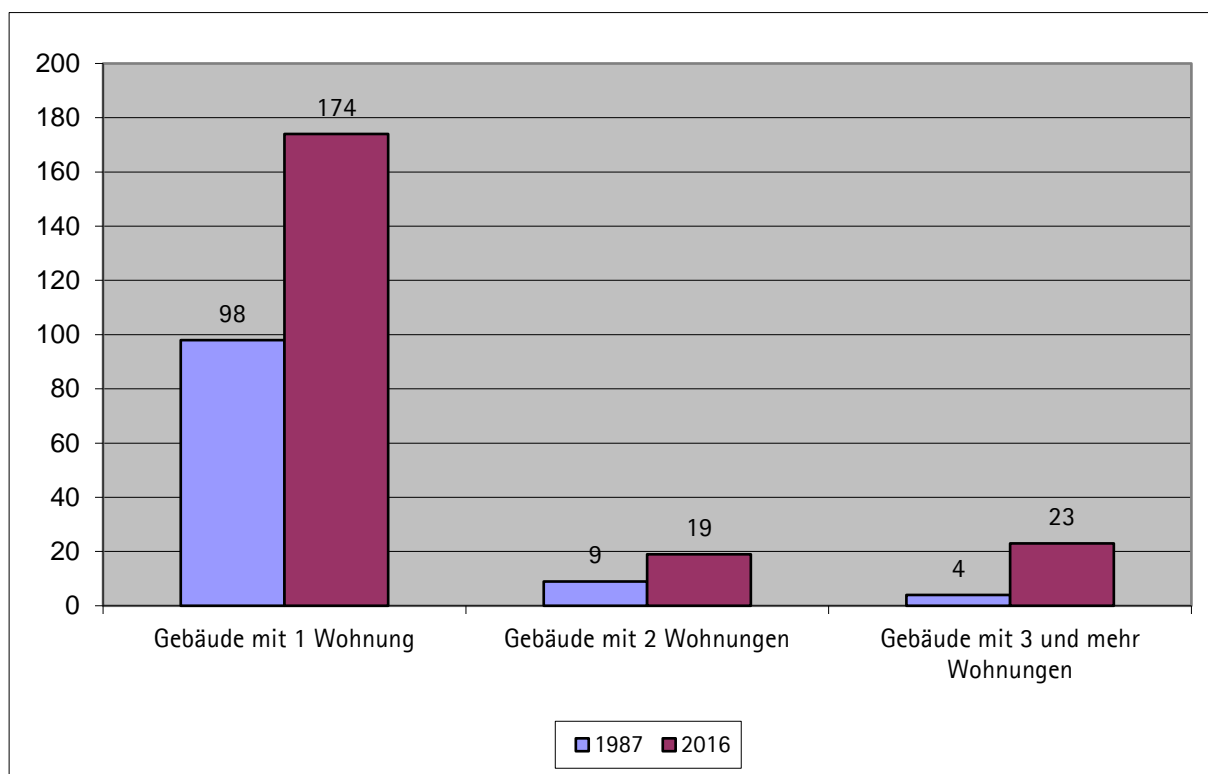
2.2. Siedlungsstruktur

Nach der Raumstrukturgliederung des Landesentwicklungsprogramm IV von Rheinland-Pfalz (2008) ist die Ortsgemeinde Gumbsheim einem verdichteten Raum mit disperser Siedlungsstruktur zugeordnet. Bezogen auf die Siedlungsstruktur ist Gumbsheim mit 179,9 Einwohnern/km² (Stand: 31.12.2017) vergleichsweise dichter besiedelt, als Ortsgemeinden gleicher Größenklassen (99,9 EW/Km²).



Die Ortsgemeinde Gumbsheim weist insgesamt 200 Wohngebäude und 235 Wohnungen auf (Stand: 31.12.2016). Die Wohnbestandsentwicklung ist gleichwohl in den letzten beiden Jahrzehnten von einer kontinuierlichen steigenden Entwicklung geprägt. So hat sich die Wohngebäudeanzahl in diesem Zeitraum von 108 Gebäuden im Jahr 1987 um insgesamt 92 Gebäude vergrößert. Allerdings ist diese Steigerung vorwiegend auf den signifikanten Anstieg der Anzahl von Gebäuden mit einer Wohneinheit zurück zu führen, während die Zahl der Gebäude mit drei oder mehr Wohnungen auf vergleichsweise niedrigem Niveau anstieg, wie auch die Zahl der Wohneinheiten mit zwei Wohnungen.

Abb. 3: Anzahl der Wohngebäudearten am Gebäudebestand der Ortsgemeinde Gumbsheim (1987 und 2016 im Vergleich)



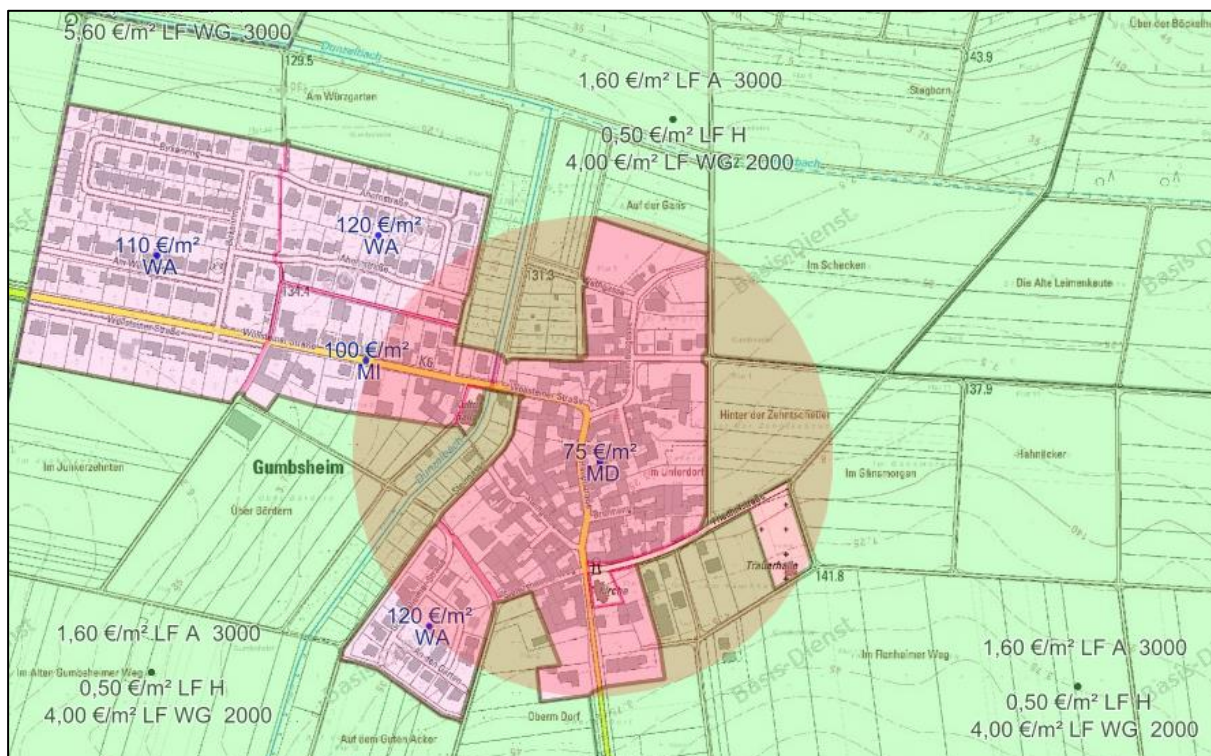
Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).



2.3. Baulandpreise

Die Baulandpreise in der Ortsgemeinde Gumbsheim schwanken je nach Lage und Einordnung des Baugebiets nach der Baunutzungsverordnung zwischen 75 €/m² (Dorfgebiete) und 120 €/m² (Allgemeine Wohngebiete). Diese Werte liegen somit im durchschnittlichen Bereich der Preise für den m² baufreies Land aller rheinlandpfälzischen Landkreise, welcher bei 106 Euro liegt. Für den Landkreis Alzey-Worms liegen keine öffentlich einsehbaren Vergleichszahlen vor.

Abb. 4: Baulandpreise der Ortsgemeinde Gumbsheim



Kartengrundlage: GeoPortal.rlp., <http://www.geoportal.rlp.de/portal/karten>.

3. Natur und Umwelt

Bezogen auf die Naturraumgliederung von Rheinland-Pfalz ist Gumbsheim in die Großlandschaft „Rheinhesisches Tafel- und Hügelland“ eingegliedert. Dies ist Bestandteil der Nördlichen Oberrheinischen Tiefebene und wird vom Rheinstrom im Osten und den Flüssen Nahe sowie Alsenz im Westen begrenzt.

Das Rheinhesische Tafel- und Hügelland ist ein eigenständiges Gebilde im Oberrheinischen Tiefland. Es entstand aus Meeresablagerungen mit Kalken, Mergeln, Tonen, Kiesen und Sanden im Mainzer Becken. Diese wurden durch geologische Vorgänge angehoben und teilweise von Löss überdeckt. Durch Erosion entstand ein Wechsel von Hochflächen mit Höhen bis über 270 m und Taleinschnitten oder Mulden. Die Fruchtbarkeit der Böden bewirkte, dass die Landschaft fast ausschließlich durch Ackerbau und Weinbau geprägt und ausgesprochen waldarm ist.

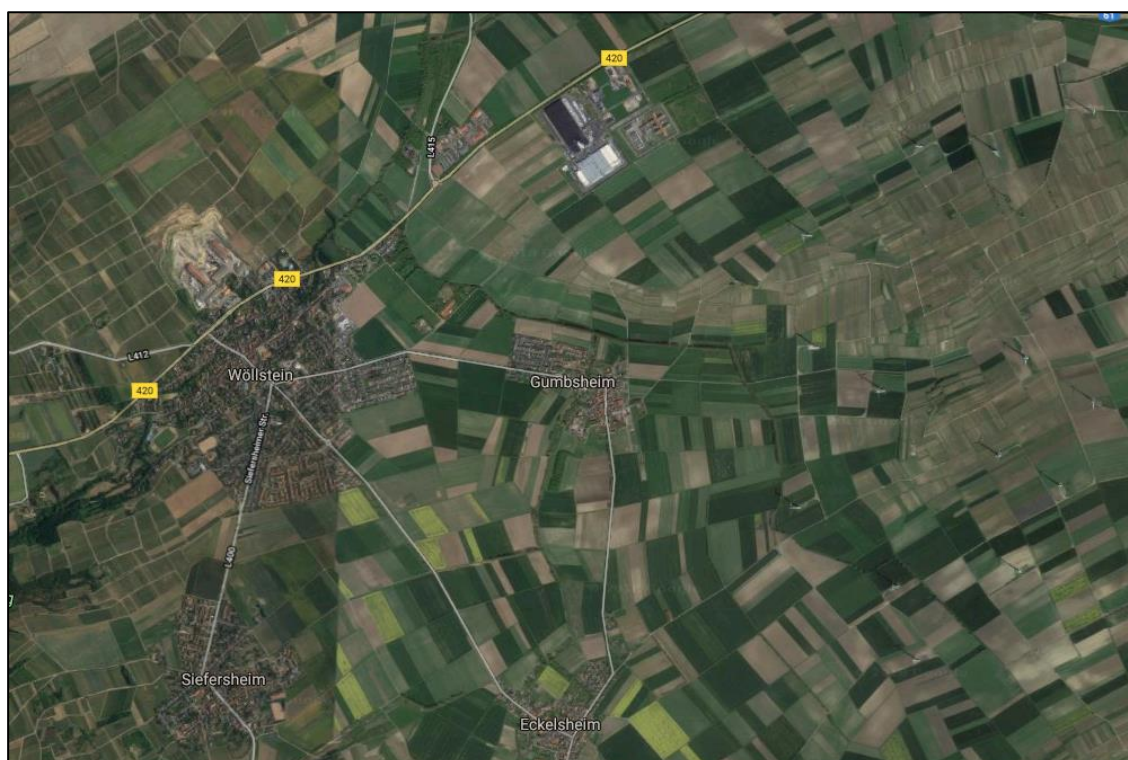
Kleinräumig ist Gumbsheim dem „Wöllsteiner Hügelland“ zugeordnet. Beim „Wöllsteiner Hügelland“ handelt es sich um eine sanft geformte Hügellandschaft mit weiten Tälern, breiten Rücken und einzelnen Kuppen. Im Norden hebt sich der Bosenberg mit 226 m ü.NN ab, der als Zeugenberg der nördlich folgenden Schichtstufe anzusehen ist. Der Übergang zum Alzeyer Hügelland im Süden ist durch markantere Höhenzüge geprägt.

Die fruchtbaren Böden bieten gutes Ackerland. Steilere Hänge und Kuppen tragen Weinbau. Die Landschaft ist fast waldfrei und mit wenigen Ausnahmen auch wenig durch Gehölze oder



Bäume gegliedert, somit durch großflächigen Ackerbau charakterisiert. Appelbach und Wiesbach bilden das Rückgrat des Gewässersystems. Der Grünlandanteil ist gering. Magerwiesen und Halbtrockenrasen kommen lokal am Bosenberg vor. An den Hängen bei Frei-Laubersheim treten im Übergangsbereich zu Nachbar-Landschaftsräumen vereinzelt Felsen mit Felsrasen und Heiden auf. Die Besiedlung des Wöllsteiner Hügellands erfolgte überwiegend entlang der Täler, teilweise aber auch am Ende von Talmulden in Hanglage oder Kuppennähe. Kulturhistorisch bedeutsam sind unter anderem die Burg Neu-Bamberg sowie die Beller Kirche bei Eckelsheim.

Abb. 5: Naturräumliche Eingliederung der Ortsgemeinde Gumbsheim in die Landschaft



Kartengrundlage: GoogleMaps, <http://www.google.de/maps>

Gleich den siedlungsstrukturellen Gegebenheiten dieses Landschaftsraumes ist das Umfeld der Ortsgemeinde von landwirtschaftlich genutzten Freiflächen dominiert.

4. Bevölkerungsstruktur

In der Ortsgemeinde Gumbsheim leben 612 Einwohner (Stand: 31.12.2016). Die geschlechtsspezifische Struktur ist nahezu ausgeglichen.

Die Datenerfassung des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz macht, bezogen auf die Einwohnerstatistik, keine Angaben zur Anzahl von Zweitwohnsitzen, zum Ausländeranteil sowie zur Religionszugehörigkeit der Bewohner. Daher wurde hierfür ergänzend die Gemeindestatistik herangezogen. Es ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass die Einwohnerzahlen der statistischen Erhebungen voneinander leicht abweichend sein können. Nach der Gemeindestatistik weist Gumbsheim zum 30.07.2018 eine Gesamtbevölkerung von 602 Einwohnern auf, wovon 16 eine gemeldete Zweitwohnung in der Ortsgemeinde haben.

Die Religionszugehörigkeit der Bewohner ist von der evangelischen Konfessionszugehörigkeit geprägt. So gehören rund 43% der Einwohner der evangelischen Glaubenszugehörigkeit an, während rund 25% der Bewohner der katholischen Konfession angehören. Den restlichen Anteil stellen Einwohner mit einer anderen beziehungsweise keiner Glaubensrichtung dar.

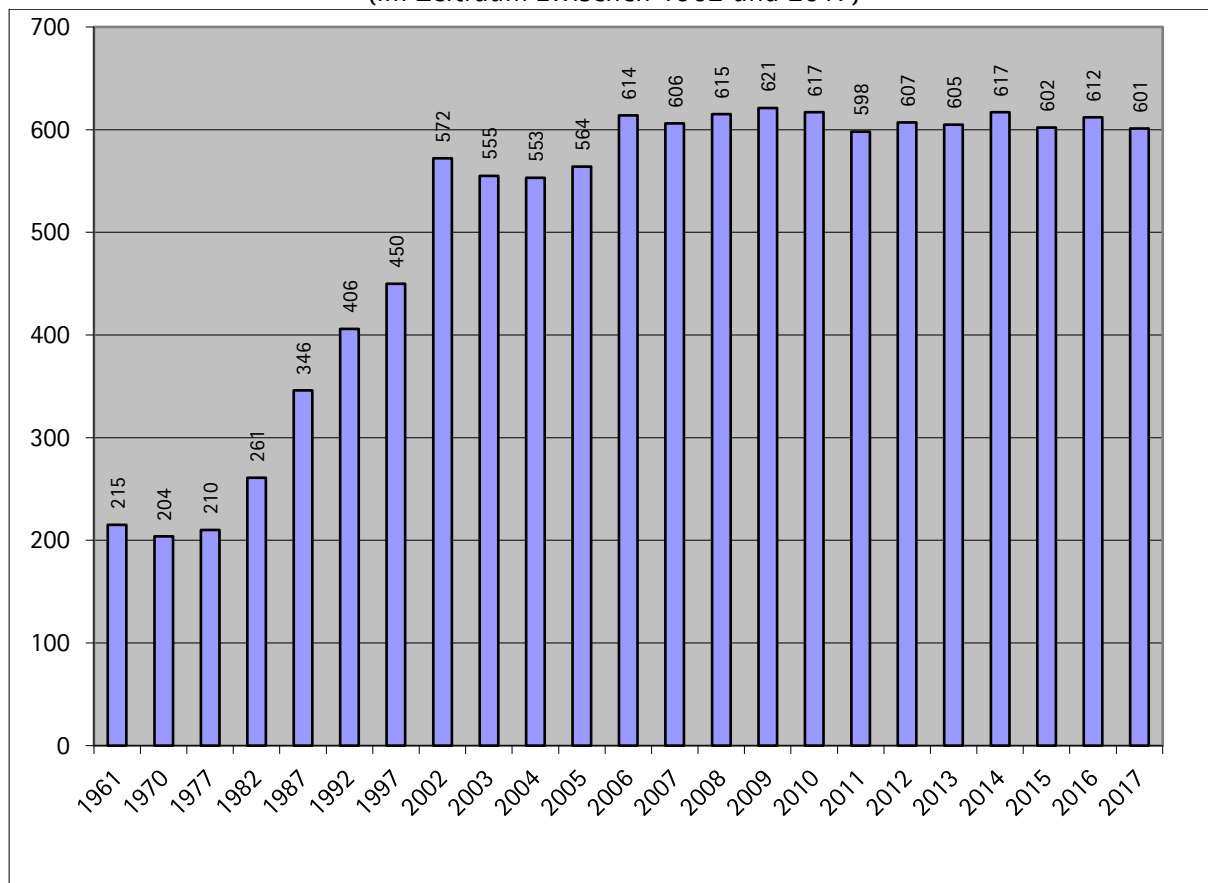


Der Ausländeranteil ist in der Ortsgemeinde eher geringfügig und liegt bei 3,6 %.

4.1. Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in der Ortsgemeinde Gumbsheim ist seit den 1960er Jahren bis in das neue Jahrtausend kontinuierlich gestiegen und seitdem von einer Konstanz gekennzeichnet. Der höchste Bevölkerungsstand wurde 2009 mit 621 Einwohnern erreicht.

Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung der Ortsgemeinde Gumbsheim
(im Zeitraum zwischen 1962 und 2017)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

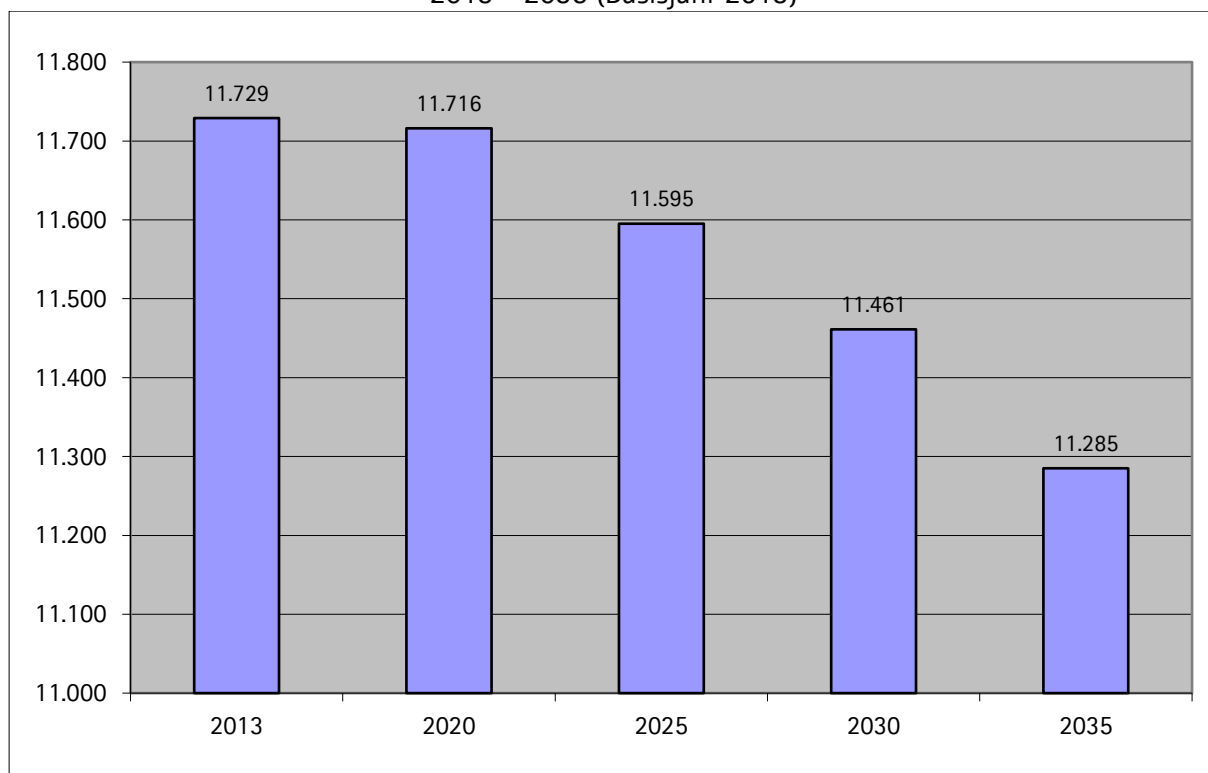
Die jüngste Bevölkerungsentwicklung setzt sich aus einem negativen natürlichen Bevölkerungssaldo von -1,6 und einem negativen Wanderungssaldo von -14,8 je 1.000 Einwohner zusammen. Parallel sinkt, wie allgemein in der Bundesrepublik Deutschland und im Bundesland Rheinland-Pfalz erkennbar, auch in der Ortsgemeinde Gumbsheim die Anzahl der Neugeborenen. Der Trend eines zunehmend negativen natürlichen Bevölkerungssaldos macht bereits die Auswirkungen des demographischen Wandels, wenn auch in der Region abgeschwächt sichtbar.

Die vierte regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahre 2060 (Basisjahr 2013) prognostiziert eine Verstärkung der Auswirkungen des demographischen Wandels in der Region. Demnach ist für den Zeitraum 2013 bis 2060 eine Bevölkerungsabnahme um circa 14% unter festgelegten Annahmen (mittlere Variante) für den Landkreis Alzey-Worms vorausberechnet.

Auf Verbandsgemeindeebene sieht die vierte kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahre 2035 (Basisjahr 2013) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz für das Gebiet der Verbandsgemeinde Wöllstein eine moderate Bevölkerungsabnahme von -3,8% unter festgelegten Annahmen (mittlere Variante) vor.



Abb. 7: Bevölkerungsvorausberechnung für die Verbandsgemeinde Wöllstein
2013 - 2035 (Basisjahr 2013)



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Auf Ebene der einzelnen Ortsgemeinden kann die Bevölkerungsentwicklung abweichend verlaufen.

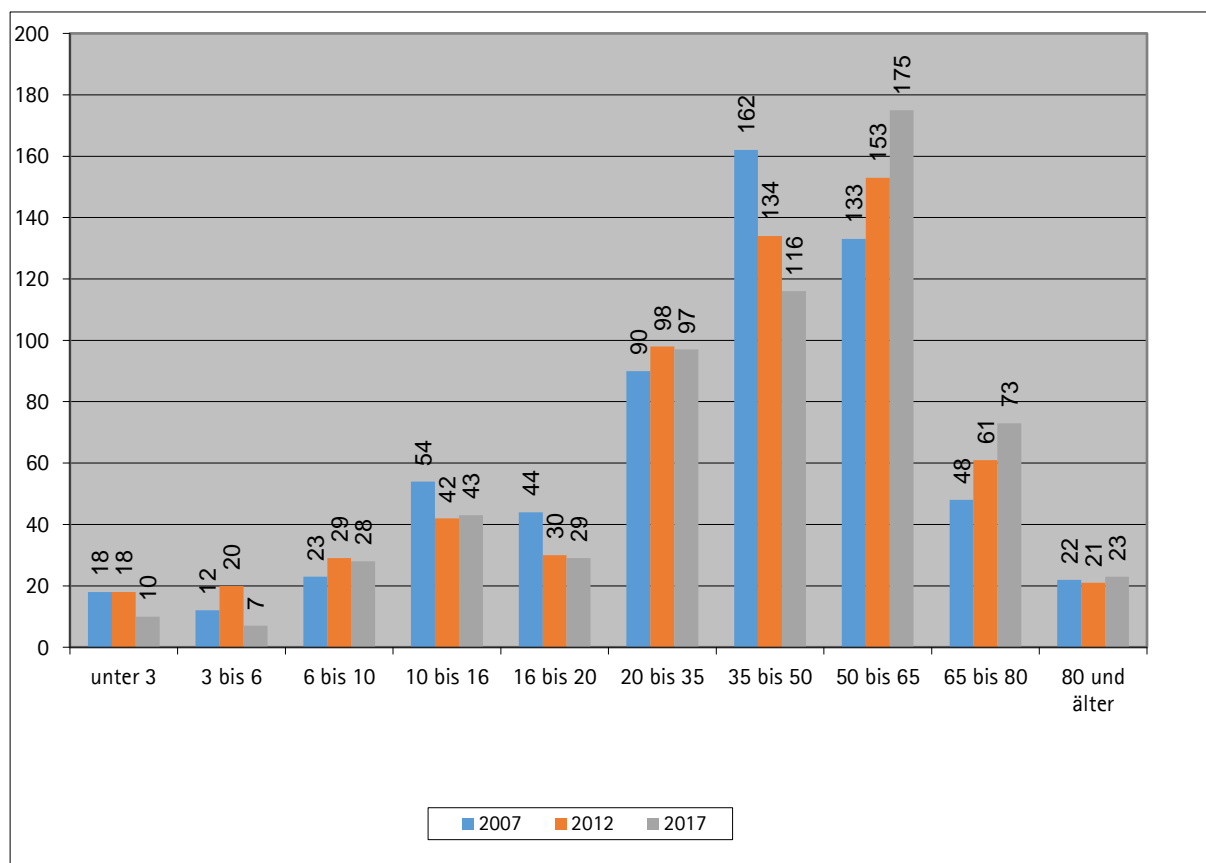
4.2. Altersstruktur

Die altersstrukturelle Verteilung der Ortsgemeinde Gumbsheim entspricht in etwa der des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren liegt bei einem Anteil von 19,5% an der Gesamtbevölkerung (Stand: 31.12.2017). Die Erwerbstätigen von 20 bis unter 65 Jahren nehmen 64,6% der örtlichen Bevölkerung ein. Die Senioren von 65 Jahren und älter umfassen einen Anteil von 16,0%.

Bezogen auf die Entwicklung der Altersstruktur im Zeitraum zwischen 2007 und 2017 ist in der Ortsgemeinde Gumbsheim, ähnlich dem deutschlandweiten Trend, eine Verschiebung der Altersklassen erkennbar. Die Auswirkungen des demographischen Wandels werden damit in der Ortsgemeinde weniger hinsichtlich einer negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklung, sondern v.a. hinsichtlich einer alternden Gesellschaft sichtbar.



**Abb. 8: Altersstruktur der Ortsgemeinde Gumbsheim
(2007, 2012, 2017 im Vergleich)**



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

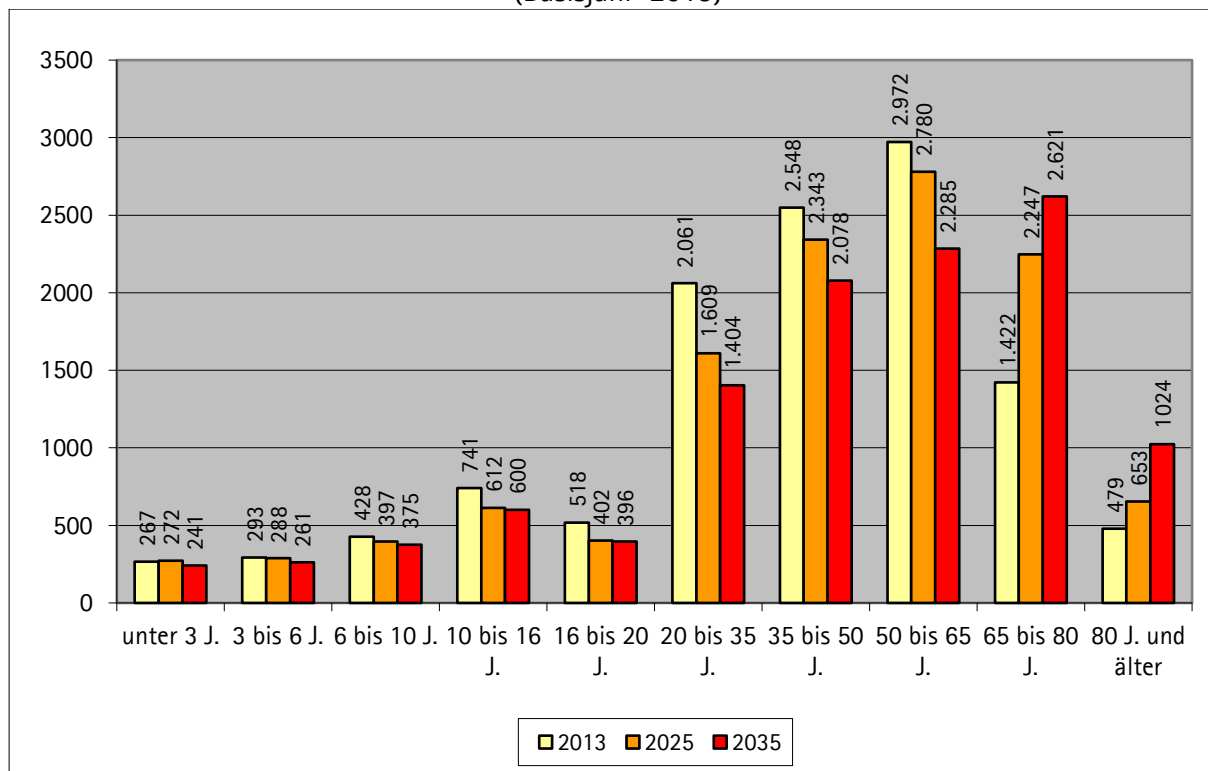
Demnach umfassten im Jahr 2007 die unter 20-Jährigen noch einen Anteil von gut 25% an der Gesamtbevölkerung. Die Gruppe der Erwerbstätigen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren hatte einen Anteil von 63,5 % inne, während die Senioren von 65 Jahren und älter im Jahre 2007 einen Anteil von 11,6% einnahmen.

Der Anteil der unter 20-Jährigen nahm 2017 hingegen nur noch einen Anteil von rund 19,5% ein. Der Anteil der Altersgruppe der 20- bis 65-Jährigen stieg auf über 64,6%, wobei der Zuwachs vorwiegend in der Gruppe der 50- bis 65-jährigen stattfand. Die Altersgruppen der Senioren ab 65 Jahren haben im Zeitvergleich starke prozentuale Zunahmen zu verzeichnen. Deren Anteil an der Gesamtbevölkerungszahl betrug 2017 16,0%.

Prognosen der vierten kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2013) des Statistischen Landesamtes deuten eine zunehmende Verschiebung hinsichtlich des alterstrukturellen Aufbaus und damit eine fortschreitende Alterung der Bevölkerung an.



**Abb. 9: Vorausberechnung der Altersstruktur für die Verbandsgemeinde Wöllstein
(Basisjahr 2013)**



Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Nach dieser ist im Verbandsgemeindegebiet bis zum Jahr 2035 eine zunehmende Alterung der Gesellschaft prognostiziert. Die Anteile der 65-Jährigen und älter werden anteilmäßig weiter ansteigen, während die jüngeren Jahrgänge anteilmäßig sinken. Ein Vergleich der realen Anteile der Altersgruppen am Bevölkerungsaufbau im Jahre 2010 mit der ursprünglichen Vorausberechnung für das Jahr 2010 lässt eine ähnliche Entwicklung zu den prognostizierten Werten erkennen. Auf Ebene der einzelnen Ortsgemeinden ist eine abweichende Entwicklung der Altersstruktur möglich.

5. Wirtschaft

Die Ortsgemeinde Gumbsheim wird im Wesentlichen von der Wohnfunktion sowie der landwirtschaftlichen Nutzung geprägt. Die wirtschaftliche Funktion tritt dahinter etwas zurück. Gumbsheim ist damit in wirtschaftlicher Hinsicht von der Zentrenstruktur beziehungsweise den regionalen Verflechtungen abhängig.

5.1. Pendlerstruktur

Die Ortsgemeinde Gumbsheim hat insgesamt 19 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort registriert (Stand: 30.06.2017). Mit 244 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort weist Gumbsheim zu den Beschäftigten am Arbeitsort einen deutlich höheren Wert auf.

Die Pendlerstruktur der Ortsgemeinde ist von einem deutlich negativen Pendlersaldo gekennzeichnet. So pendeln insgesamt 236 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort über die Gemeindegrenze hinaus, während nur 11 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort über die Gemeindegrenze einpendeln.



Tab. 1: Beschäftigtenstruktur in der Ortsgemeinde Gumbsheim

	am Arbeitsort (2017)	am Wohnort (2017)	Einpendler (2017)	Auspendler (2017)
Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	19	244	11	236
darunter Männer	-	141	-	-
darunter Frauen	-	103	-	-

Quelle: Eigene Darstellung, Landau 2018 (Datengrundlage: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Detaillierte Pendlerströme liegen für die Ortsgemeinde Gumbsheim nicht vor. Die ermittelten Pendlerverflechtungen der Planungsregion Rheinhessen-Nahe lassen jedoch erkennen, dass insbesondere das Oberzentrum Mainz sowie die Mittelzentren Bad Kreuznach und Alzey Pendlerzuströme aufweisen.

5.2. Wirtschaftliche Leistung

Die Ortsgemeinde Gumbsheim stellt sich strukturell eher als Wohngemeinde mit landwirtschaftlicher Funktion dar. Die wirtschaftliche Leistung von Gumbsheim ist daher im wesentlichen Maße von den Strukturen der Region abhängig.

Im Landkreis Alzey-Worms liegt das Bruttoinlandsprodukt bei 64.454 Euro je Erwerbstätigen und damit etwas über dem Landesdurchschnitt von 63.653 Euro je Erwerbstätigen (Stand: 2013). Die wirtschaftliche Leistungskraft erfolgt vorrangig in den Zentren, während die Ortsgemeinden maßgeblich Wohn- und Erholungsfunktion sowie die Sicherung der Freiraumstruktur innehaben.

Die Bruttowertschöpfung im Landkreis wird zu 70,7% vom tertiären Sektor erwirtschaftet und liegt damit etwas über dem Landesdurchschnitt von 64,3% (Stand: 2013). Der Anteil des sekundären Sektors liegt bei 22,8% und ist damit zum Landesschnitt von 33,9% deutlich unterdurchschnittlich. Der primäre Sektor umfasst einen Anteil von 6,5% und stellt sich damit zum Landesdurchschnitt von 1,5% deutlich überdurchschnittlich dar. Eine ähnliche Verteilung zeichnet sich demnach auch hinsichtlich der Gliederung der Erwerbstätigen auf Landkreisebene unterteilt nach Wirtschaftsbereichen ab.

Statistisch detailliert zugängliche Datensätze zur Bruttowertschöpfung sowie zur Firmen- und Branchenstruktur der Ortsgemeinde liegen nicht vor. Dies begründet sich darin, dass spezifische Daten auf örtlicher Ebene nicht erhoben werden oder ein Zugriff aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Die Untersuchung auf Ortsgemeindeebene ist daher nicht gegeben.

6. Tourismus

Die Ortsgemeinde Gumbsheim liegt in der Tourismusregion Rheinhessen.

Im Statistischen Datensatz werden lediglich Beherbergungsbetriebe mit einer Kapazität von 9 und mehr Betten registriert. Für die Ortsgemeinde Gumbsheim sind daher keine Beherbergungsbetriebe gelistet. Übernachtungsmöglichkeiten werden jedoch über private Unterkünfte sowie über Angebote an Ferienwohnungen abgedeckt. Gäste- und Übernachtungszahlen sind statistisch nicht erhoben beziehungsweise nicht zugänglich.

7. Verkehr

Die naturräumliche Lage der Ortsgemeinde Gumbsheim sowie ihre nahe Lage zu den umgebenden Ballungsräumen prägt die Verkehrsinfrastruktur vor Ort.



7.1. Straßenverkehr

Eine direkte überregionale Anbindung der Ortsgemeinde Gumbsheim ist über die B420 gegeben. Ebenfalls befinden sich die Bundesautobahnen A61 und die A63 in unmittelbarer Nähe.

Zu den wichtigsten Entfernungen zu den nächstgelegenen Zentren (gerundet) zählen:

- Wöllstein: 1,7 km (3 Min.)
- Bad Kreuznach: 10,6 km (16 Min.)
- Alzey: 16,1 km (20 Min.)
- Ingelheim: 30,8 km (26 Min.)
- Nierstein: 39,1 km (38 Min.)
- Mainz: 45,5 km (34 Min.)
- Worms: 46,2 km (37 Min.)
- Frankfurt: 75,2 km (65 Min.)

7.2. Öffentlicher Personennahverkehr

Im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erfolgt die Eingliederung der Ortsgemeinde über den Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund.

Über die Buslinie 444 ist eine Bedienung der Ortsgemeinde in die Region und die nächstgelegenen Versorgungszentren Wöllstein, Bad Kreuznach und Alzey gegeben. Ruftaxilinen existieren für Linien beziehungsweise Zeitspannen, für die kein reguläres Angebot besteht, und schaffen eine Ergänzung zum regulären ÖPNV-Angebot.

Die Anbindung an die Linien erfolgt im Gemeindegebiet über die Haltestelle

- Gumbsheim – Gemeindehalle

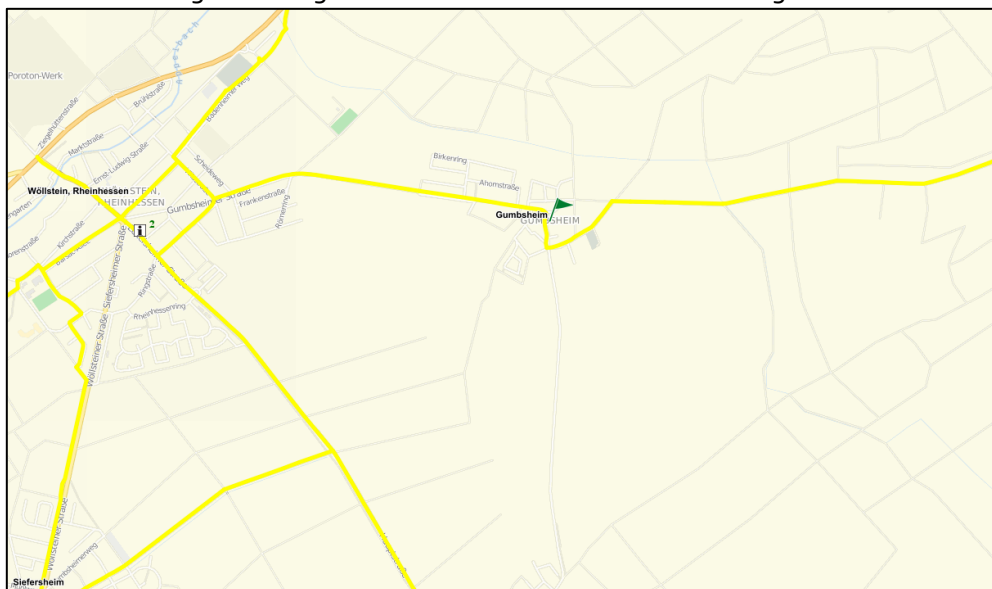
Eine direkte Anbindung der Gemeinde an den Schienenverkehr ist nicht gegeben. Die nächstgelegenen Bahnhaltepunkte finden sich in Bad-Kreuznach und Alzey vor. Der nächstgelegene Intercity-Express-Bahnhof ist in Mainz verortet.

7.3. Rad- und Wanderwege

Durch die Ortsgemeinde Gumbsheim führt kein Wanderweg. Jedoch befinden sich der 10 Kilometer lange Prädikatswanderweg „Hiwweltour Heideblick“ und der „Strandpfad der Sinne“ jeweils in den Nachbargemeinden Siefersheim und Eckelsheim. Hinsichtlich der Radwegeverbindungen verläuft ein regionaler Radweg durch die Gemeinde.



Abb. 10: Anbindung der Ortsgemeinde Gumbsheim an das Radwegenetz Rheinland-Pfalz



Quelle: Radwanderland Rheinland-Pfalz

8. Versorgung und Soziales

Im Bereich der Daseinsvorsorge ist die Ortsgemeinde Gumbsheim im Wesentlichen von der Zentrenstruktur abhängig. Lediglich Einrichtungen zur Sicherung der Grundversorgung sind im Ortskern angesiedelt. Die Versorgungssicherung mit weiterführenden Einrichtungen wird über die nächstgelegenen Zentren gewährleistet.

8.1. Bildungsinfrastruktur

In der Ortsgemeinde Gumbsheim gibt es keine Kindertagesstätte. Diesbezügliche Angebote sind im Grundzentrum der Verbandsgemeinde vorzufinden. Die Bildungsinfrastruktur bis zur Sekundarstufe I ist über die Wöllsteiner Grundschule „Am Appelbach“ gesichert. Eine weiterführende Realschule Plus befindet sich ebenfalls in der Nachbargemeinde Wöllstein. Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe II sind in den Mittelzentren Bad Kreuznach und Alzey vorzufinden.

Insgesamt sind im Schuljahr 2017/2018 84 Schülerinnen und Schüler registriert, die in Gumbsheim selbst wohnen.

8.2. Sozialinfrastruktur

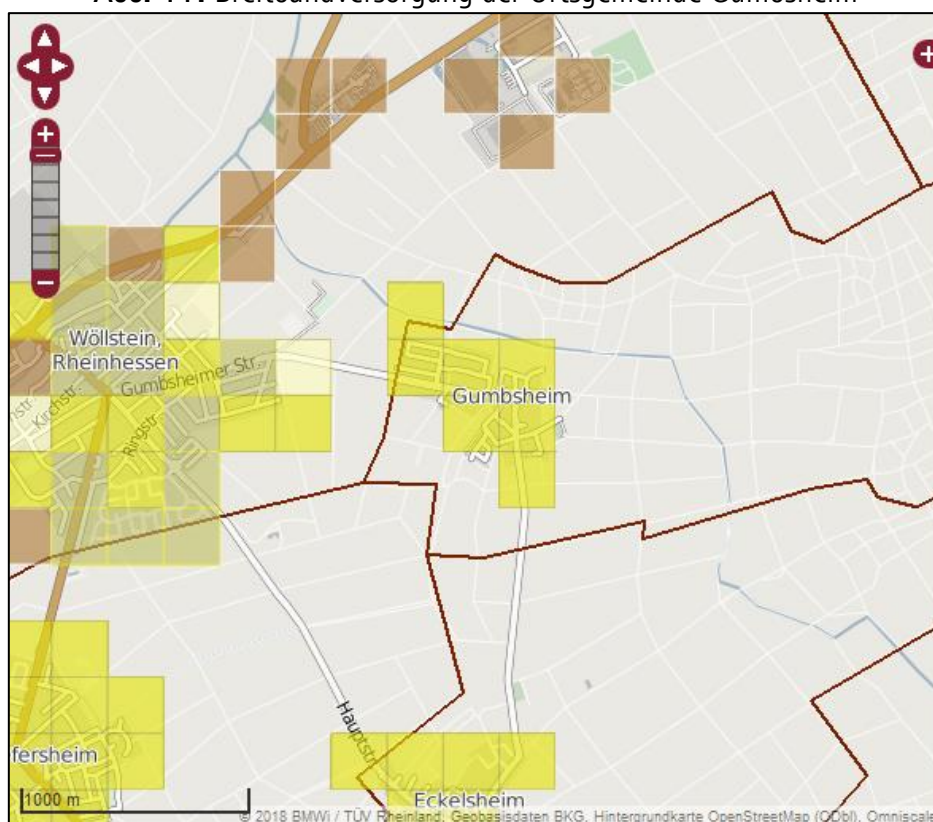
In der Ortsgemeinde Gumbsheim selbst ist kein Arzt niedergelassen. Die medizinische Grundversorgung erfolgt über praktizierende Ärzte in Bad Kreuznach, Alzey und Wöllstein. Eine öffentliche Apotheke ist in der Ortsgemeinde nicht registriert. Die nächstgelegenen Apotheken befinden sich ebenfalls in den besagten Orten. Die klinische Versorgung wird über die nächstgelegenen Einrichtungen in Bad Kreuznach und Alzey gesichert.

Das Angebot zur Teilhabe am öffentlichen Leben wird in der Ortsgemeinde vorrangig über das Vereinsleben sowie über gemeindliche Einrichtungen und Veranstaltungen abgedeckt. Derzeit sind 4 Vereine in Gumbsheim gelistet, die Angebote aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales abdecken.



Ein wachsender Faktor im Bereich der Daseinsvorsorge und dem Gemeinbedarf stellt die Breitbandversorgung dar. Diese gilt mittlerweile als ein wesentlicher Standortfaktor für die Ansiedlung von Privatpersonen und Unternehmen sowie die Sicherung für bestehende Betriebe.

Abb. 11: Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Gumbsheim



Quelle: Kartenausschnitt: Breitbandatlas des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, <http://www.zukunft-breitband.de>.

Im überwiegenden Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Gumbsheim besteht eine Breitband-Verfügbarkeit von über 95% aller Haushalte mit einer Übertragungsrate von ≥ 50 Mbit/s. Somit sind hier die Voraussetzungen zur zukunftsfähigen digitalen Gestaltung der Gemeinde bereits erfüllt.

9. Kommunaler Haushalt und Finanzen

Die kommunale Haushaltslage ist in der Ortsgemeinde Gumbsheim deutlich positiver als bei anderen Kommunen gleicher Größenordnung. Die kommunalen Finanzen einer Gemeinde ergeben sich aus den gemeindlichen Einnahmen sowie der Verpflichtung einer Bereitstellung von öffentlichen Einrichtungen im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit. So lag der Finanzmittelüberschuss im Jahr 2016 mit 171€ je Einwohner deutlich über dem der Ortsgemeinden gleicher Größenklassen, welche im Durchschnitt einen Fehlbetrag von -13€ je Einwohner zu verzeichnen haben. Im Jahre 2016 verzeichnete die Ortsgemeinde rund 341.103,- € an Steuereinnahmen. Bezogen auf die Steuereinnahmekraft je Einwohner befand sich der Pro-Kopf-Betrag in Gumbsheim von 565,- € je Einwohner etwas unter dem durchschnittlichen Pro-Kopf-Einnahmen der Ortsgemeinden gleicher Größenklasse von 671,- € je Einwohner.

